

25.03.2022

Hinweise auf NRW-Förderprogramme

In der nun schon fast zwei Jahre anhaltenden Pandemie, wurden auch viele Vereine mit bisher nicht bekannten Problemen konfrontiert. Neben den fehlenden oder eingeschränkten Möglichkeiten zur Ausübung der Vereinsaktivitäten, wurden viele Vereine durch Pandemie auch finanziell belastet. Sei es durch den Wegfall von Einnahmen als auch durch Kosten, die im Zusammenhang mit geplanten aber nicht durchführbaren Veranstaltungen angefallen sind. Im Rahmen der Haushaltsberatungen haben wir daher darauf geachtet, dass die Zuwendungen an die Vereine, die eh schon gering ausfallen, nicht weiter gekürzt und Benutzungsgebühren nicht angehoben werden.

Vereine bereichern durch ihre ehrenamtlichen Angebote, sowohl im sportlichen als auch im kulturellen Bereich unser alltägliches Leben. Daher ist es erforderlich, dass gerade in der Zeit Pandemie, den Vereinen dafür auch eine finanzielle Unterstützung geboten wird.

Wir möchten daher an dieser Stelle auf die Fördermöglichkeiten des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) hinweisen, dass drei Landesförderprogramme zur Unterstützung von Vereinen und Organisationen im Rahmen der Corona-Pandemie aufgelegt hat.

Informationen zu den Förderungen im Rahmen der Programme „**ZukunftBrauchtum**“, „**NeustartMiteinander**“ und „**SicherungVereine**“ finden Sie unter:

<https://www.mhkgb.nrw/themen/heimat/vereinsfoerderung>.

Peter Steimel



Symbolbild: pixabay.com